

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, den 03. Dezember 2019 des Stadtteil Werkels - um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Werkel.

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß geladen war, sind erschienen:

Ortsvorsteher:	Alfred Klinge
Stellv. Ortsvorstehern:	./.
Ortsbeiratsmitglieder:	Helmut Hofmeister Roland Steinmetz Jürgen Brachmann Rudi Obaron
Schriftführerin:	Sandra Freitag
Außerdem erschienen:	Sandra Spanemann-Schaumlöffel (Stadtverordnete) Uwe Förstner (Stadtverordneter)
Entschuldigt fehlten:	Ralf Wenzel Tim Konze

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Ortsbeiratssitzung
3. Info Sitzung Steuerungsgruppe Dorfentwicklung in den Stadtteilen
4. Info Sanierung MFH Werkel
5. Info Protokoll der Verkehrsschau 2019 für den Stadtteil Werkel
6. Entwurf der Haushaltssatzung 2020 – Stadtteil Werkel Beratung und Beschlussfassung
7. Verschiedenes

TOP 1

Keine Beanstandungen des Ortsbeirates

TOP 2

Keine Beanstandungen bzgl. der letzten Niederschrift.

TOP 3 Info Sitzung Steuerungsgruppe Dorfentwicklung in den Stadtteilen

- Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Stand bzw. der 9. Sitzung der Steuerungsgruppe.
- Ankauf eines sanierungsbedürftigen Gebäude in der Obermöllricher Straße wurde aus den Maßnahmen des DE-Programm herausgenommen, da erst ein Folge-Nutzungskonzept hierfür erstellt werden muß, was für 12 Jahre gültig ist. Der Eigentümer wurde zwischenzeitlich vom Architekturbüro beraten.
- Die Dachsanierung des MFH Werkel wurde in das DE-Programm aufgenommen. Kostenschätzung 125.000 €.

TOP 4 Info Sanierung MFH Haus Werkel

Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Stand der Sanierungen und teilt mit, dass die Einweihung auf Freitag, 31. Januar 2020, 15:00 Uhr festgelegt wurde.

TOP 5 Info Protokoll der Verkehrsschau 2019 für den Stadtteil Werkel

Der Ortsvorsteher liest das Protokoll der Verkehrsschau 2019 bezüglich der vom Ortsbeirat und der Bevölkerung angemeldeten Verkehrsprobleme in Werkel und nimmt dieses zur Kenntnis.

Der Ortsbeirat sieht immer noch die Gefahrenpunkte in der Obermöllricher Straße, besonders in der Kurve bei der Kirche.

Einen Tag nach der Verkehrsschau konnte man der HNA vernehmen, dass hier wieder ein Unfall und diesmal sogar mit Fahrerflucht erfolgte.

Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung auf, alle Unfälle in Werkel an Hessen Mobil zu melden, da diese von Unfällen in Werkel bzw. Unfallschwerpunkt an der Kreuzung laut eigener Aussage keine Kenntnisse haben.

Zitat von einem MA von Hessen mobil: "ein Unfall ist nur ein Unfall wenn er mir gemeldet wird". (Nachtrag zur OB-Sitzung: am 06. 12.19 um 17:00 Uhr und am 11.12.19 um 09:45 sind wieder 2 Unfälle an der Kreuzung passiert)

Der Ortsbeirat macht noch einmal darauf aufmerksam, dass zur Gefahrenabwendung jeweils ein Spiegel an den entsprechenden Verkehrspunkten aufgestellt werden müsste.

Der OB hat kein Verständnis dafür, dass Mitglieder der Verkehrskommission sich über die Bedenken der Bevölkerung /Ortsbeirat lustig machen.

Zitat: „Spiegelstraße, über Spiegel lachen wir nur“.

Es ist bisher nur durch das umsichtige Fahren der Werkeler Bevölkerung zu keine größeren Sach- bzw. Personenschäden gekommen. Die meisten Unfälle wurden durch Auswärtige PKW verursacht, die die Gefahrenpunkte nicht kennen.

Am Freitag vor 3 Wochen erfolgt eine Blitz-Aktion wie bereits im Protokoll angemeldet.

Diese Blitz-Aktion erfolgte von 09.00 Uhr bis um die Mittagszeit und nicht wie vom Ortsbeirat mehrfach gefordert (siehe auch Niederschrift 14. Sitzung vom 04.12.2018) in den Stoßzeiten (Arbeitsbeginn bzw. -ende).

Völlig unverständlich ist aber der Bevölkerung, dass diese Aktion schon von weiten sichtbar war und die meisten Autofahrer daher die Möglichkeit hatten abzubremsen bevor sie das Dorfschild erreichten.

Der Ortsbeirat wartet immer noch auf eine Benachrichtigung bzgl. einer Verkehrszählung über mehrere Tage, siehe auch Mail vom OV an das Ordnungsamt vom 23.09.2019.

TOP 6 Entwurf der Haushaltssatzung 2020 – Stadtteil Werkel Beratung und Beschlussfassung

Der Entwurf zur Haushaltssatzung 2020 der Stadt Fritzlar, für den Stadtteil Werkel, wird erläutert, beraten und zur Diskussion gestellt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Entwurf einstimmig mit folgenden Ergänzungen zu:

- Teilhaushalt 046010 Dorfverschönerung
Ansatz für erhöhenden Mehrbedarf der Grünpflege und Bewässerung der Bäume im Bereich „Ellergarten“.

Ansatz erfolgt durch Verwaltung.

- Teilhaushalt /Sachkonto 152012 / 6201000, 6401000, 6470000
Entgelt Arbeitnehmer, ZVK etc. fehlen die Ansätze
- S.289 Übertragen in FHH auf S. 290
Es wurden nicht die Summe von 14.169, 00 € sondern das Ergebnis von 170.226,00 € in den Finanzhaushalt übertragen.
Siehe auch die letzten Haushalte.
Der OB bitte um Korrektur.

TOP 7 Verschiedenes

Der Ortsvorsteher berichtet über den Bericht im Wochenspiegel über „den unbekanntem Hundebesitzer“.

Der Wochenspiegel hatte sich geweigert, diesen zu veröffentlichen und erst nach einigen Gesprächen wurde er veröffentlicht.

Der OV berichtete über die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

Der OV stellte den Entwurf über einen Vereins-Flyer der Werkeler Vereine vor.

Die Gestaltung erfolgte durch Frau Eva Zienkiewicz. Der Entwurf fand großen Anklang bei den Ortsbeiratsmitgliedern.

Der OV berichtete, dass der Standort der Bank auf dem Bolzplatz mit den Spendern besprochen wurde und Anfang nächstes Jahr aufgestellt wird.

Es handelt sich hierbei um eine Hochbank.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen wurde die Sitzung um 21:30 Uhr geschlossen.

Vorstehendes Protokoll vorgelesen und genehmigt:

gez. Alfred Klinge

gez. Jürgen Brachmann gez. Roland Steinmetz

gez. Helmut Hofmeister gez. Rudi Obaron